

Wasserabweisenden Stoffübertopf nähen

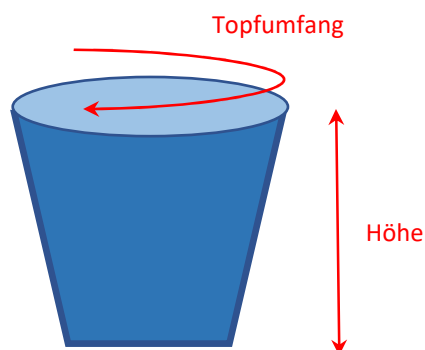
Du brauchst:

- Wasserabweisenden Stoff, z.B. beschichtete Baumwolle, Wachstuch; alternativ geht für den Außenstoff auch ein anderer fester Baumwollstoff (z.B. Canvas); dann sollte der Topf allerdings nicht im Regen stehen.
- Nähgarn in der passenden Farbe
- Nähmaschine
- Schere
- Nähklammern oder Stecknadeln, zum Feststecken damit der Stoff nicht verrutscht



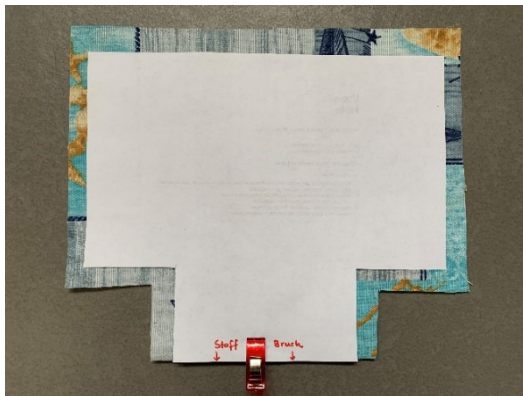
So wird's gemacht:

1. Messe deinen Topf ab: Höhe und Topfumfang an der oberen Kante bestimmen die Größe des Übertopfes.



2. Das Schnittmuster auf der letzten Seite funktioniert für einen kleinen Topf mit einem Umfang von max. 38 cm und einer maximalen Höhe von 12 cm. Wenn der Topf niedriger ist, ist das kein Problem: es gibt ja einen dekorativen Innenstoff zum Umschlagen. Sollte euer Topf wesentlich kleiner oder größer sein, so könnt ihr das Schnittmuster anpassen. Wie? Das erkläre ich euch ganz am Ende beim Schnittmuster. Jetzt zuallererst das Schnittmuster ausdrucken und ausschneiden.

- Den Außenstoff zusammenlegen, so dass man doppellagig zuschneidet. Der Stoffbruch (als da wo der Stoff umgeknickt wurde) soll mit der Markierung Stoffbruch am Schnittmuster genau abschließen. Nun den Schnitt auf den Stoff übertragen. Dabei jeweils 1 cm Nahtzugaben zugeben. Einzige Ausnahme: unten, wo ihr im Stoffbruch zu schneidet: dort braucht ihr keine Nahtzugaben. Das gleiche mit dem Innenstoff wiederholen.



- Die beiden ausgeschnittenen Stoffteile jeweils rechts auf rechts zusammenlegen (also so, dass die Stoffinnenseite außen liegt). Die beiden Seitennähte feststecken und mit einem geraden Stich zusammennähen.



- Für das Zusammennähen der Bodennähte den Stoff so falten, dass die Bodenmitte und die jeweilige Seitennaht aufeinander liegen. Feststecken und wie die Außennaht mit einem gerade Stich zusammennähen.





6. Außen- und Innenteil sind nun fertige „Töpfe“. Nun müssen nur die beiden Teile zusammengefügt werden. Dazu Außen- und Innenteil rechts auf rechts ineinanderstecken und die obere Naht feststecken. Zusammennähen bis auf eine ca. 3 - 4 cm lange Wendeöffnung.



7. Den Topf durch die Wendeöffnung umdrehen. An der oberen Kante absteppen (also mit einem kurzen, geraden Stich zusammennähen). So wird auch gleich die bisher noch offene Wendeöffnung geschlossen.

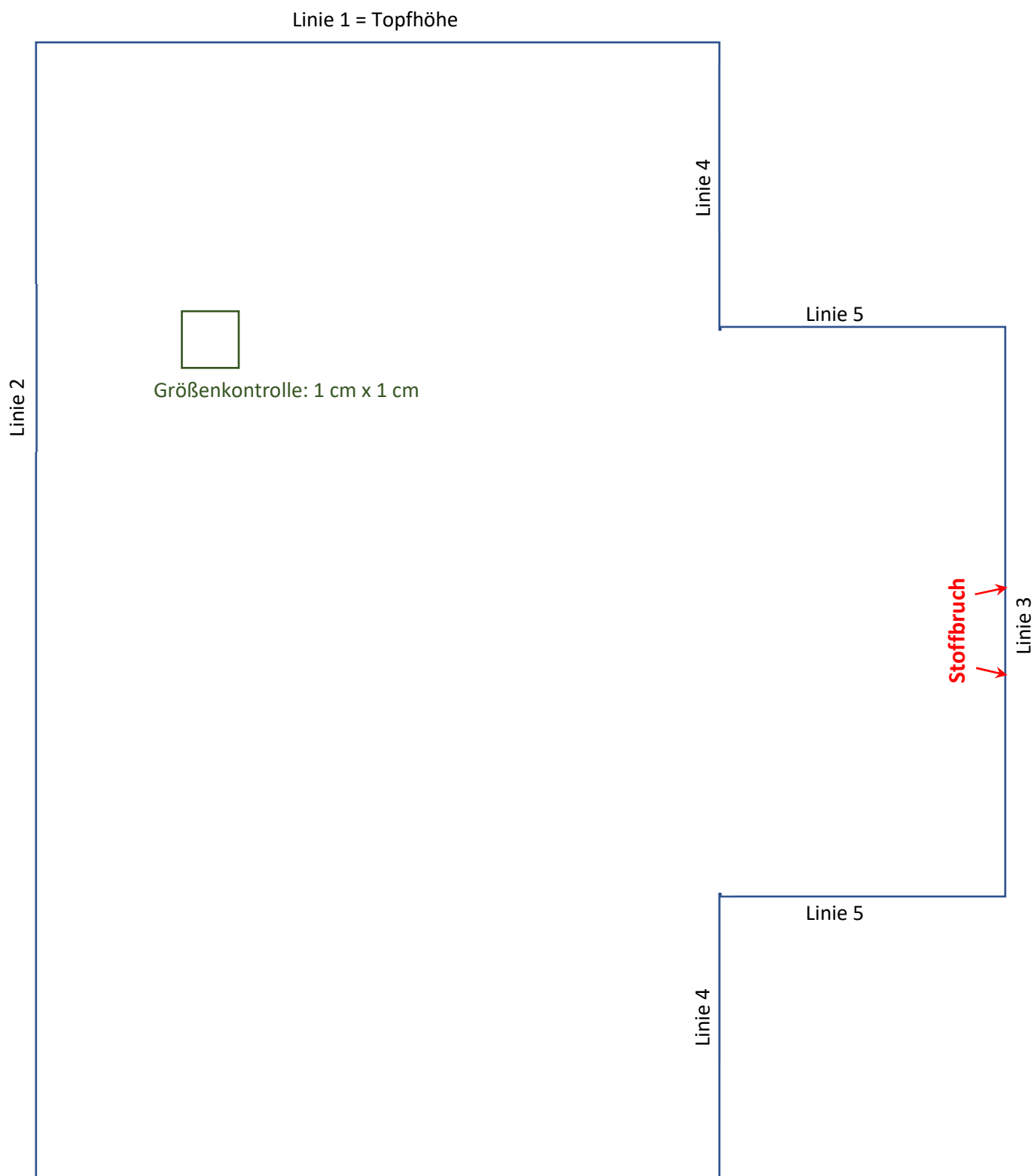


FERTIG 😊

Ihr hab noch Fragen dazu?

Dann meldet euch gerne bei mir: kontakt@urban-gardening-blog.de

Anhang 1: Schnittmuster:



Anhang 2: Schnittmuster anpassen – Anleitung:

- **Höhe:** Linie 1 entspricht der Höhe des Topfes (+ Umschlag falls gewünscht); einfach beliebig verlängern oder kürzen.
- **Topfumfang:**
 - Linie 2 entspricht der Hälfte des Topfumfangs + ca. 1cm Puffer:
Ihr müsst also zum Umfang eures Topfes 2 cm hinzurechnen und die Summe dann halbieren.
 - Die untere Linie 3 (mittlerer Teil des Topfbodens) ist genau halb so lang wie die obere Linie 2.
 - Die beiden Linien 4 und 5 haben jeweils $\frac{1}{4}$ der Länge der Linie 2.

Bsp.: Topfumfang von 50 cm:

- ➔ Linie 2 = $(50 \text{ cm} + 2 \text{ cm}) : 2 = 26 \text{ cm}$
- ➔ Linie 3 = $26 \text{ cm} : 2 = 13 \text{ cm}$
- ➔ Linie 4 und 5 = $26 \text{ cm} : 4 = 6,5 \text{ cm}$

